

Joshua Kimmich: Ein neuer Anführer für die DFB-Nationalmannschaft?

Joshua Kimmich hofft auf das DFB-Kapitänsamt nach Gündogans Rücktritt. Am Montag gibt Trainer Nagelsmann die Entscheidung bekannt.

München (dpa) – Die Zukunft des Kapitäns der deutschen Fußball-Nationalmannschaft könnte in den kommenden Tagen geklärt werden, und der FC Bayern-Profi Joshua Kimmich ist einer der Top-Kandidaten für diese wichtige Rolle. Nach dem Rücktritt des ehemaligen Kapitäns Ilkay Gündogan gibt es spannende Entwicklungen rund um das nationale Team. Kimmich, der bereits Gündogans erster Stellvertreter war, sieht sich in einer guten Position für die Nachfolge. «Es war so, dass ich bei der EM zweiter Kapitän war. Ilkay hat jetzt aufgehört, dadurch werden die Rollen neu verteilt, die Karten neu gemischt», erklärte Kimmich nach dem Bundesliga-Spiel des FC Bayern gegen den SC Freiburg, das mit 2:0 gewonnen wurde.

Am Montag wird die Nationalmannschaft in Herzogenaurach zusammenkommen, um sich auf die bevorstehenden Nations-League-Spiele gegen Ungarn und die Niederlande vorzubereiten. Dies ist das erste Zusammenkommen nach der EM und den Rücktritten prominenter Spieler wie Toni Kroos, Manuel Neuer und Thomas Müller. In dieser Situation steht Kimmich als 29-Jähriger mit 91 Länderspielen an der Spitze der Aktiven und ist somit der erfahrenste Spieler im Kader von Bundestrainer Julian Nagelsmann.

Die Kapitänswahl steht an

Obwohl Kimmich die Ambitionen hat, das Kapitänsamt zu übernehmen, gab es bisher noch kein Gespräch zwischen ihm und Nagelsmann über diese Rolle. «Ich kann also nichts dazu sagen, ob ich der logische Gündogan-Nachfolger sei», bemerkte Kimmich, während er sich auf die bevorstehenden Trainingseinheiten vorbereitete. Er betonte jedoch, dass er sich über die Möglichkeit, das Kapitänsamt zu führen, freut: «Das Amt würde ich garantiert sehr gern ausfüllen», fügte Kimmich hinzu.

Die Pressekonferenz von Nagelsmann, die für Montag um 14.30 Uhr angesetzt ist, könnte somit zeitgleich die Entscheidung über den neuen Kapitän bringen. Die Situation wirft die Frage auf, wie sich Kimmich und die anderen Spieler in der neuen Führungsstruktur orientieren werden. Wer letztlich als neuer Kapitän ernannt wird, könnte nicht nur die Dynamik im Team beeinflussen, sondern auch einen erheblichen Einfluss auf die Leistung in zukünftigen Spielen haben.

In der derzeitigen Phase der Umstrukturierung des Teams ist es wichtig, dass die erfahrenen Spieler wie Kimmich die Leitung übernehmen und die jüngeren Spieler inspirieren. Die kommenden Gegner, vor allem Ungarn und die Niederlande, sind traditionell starke Gegner, und in solchen Spielen wird eine klare Führungsfigur – sei es als Kapitän oder in einer anderen Rolle – entscheidend sein. Während sich das deutsche Team auf diese Herausforderungen vorbereitet, bleibt abzuwarten, wer die Verantwortung an der Spitze übernehmen wird und welche Schritte als Nächstes folgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)